Kabelbaum bzw. Leitungssatz im Automatikgetriebe 3,0TDi V6 tauschen

Beitrag von „catweasle“ vom 19. Februar 2013 um 12:16

> Zitat von curio
>
> Ähmm, mal so überlegungstheoretisch:
>
> Wie kommt denn das Öl in den Kabelbaum? Da bleibt doch an sich nur eine direkte Leckage durch Kapillarspalte entlang der Steckkontakte aus dem Getriebe. Die werden aber mit einem neuen Kabelbaum nicht beseitigt, also müsste das Problem in absehbarer Zeit wieder auftreten.
>
> Interessantes Problem, Viel Erfolg
>
> Achim

- JA, das Öl geht durch die Buchse deren Anfang im Inneren des Getriebes liegt in die einzelnen Kabel. Das kann dann auch nur durch Kapilarwirkung wie durch ein Rohl ziehen.
- Ich will ja den inneren Kabelbaum tauschen, damit ist wenn es wieder genau so wäre für 120000km Ruhe. Ich würde natürlich gerne eine Möglichkeit der zusätzlichen Abdichtung haben, aber wie?

> Zitat
>
> [INDENT]Vielleicht kann man die Stecker selbst gründlich entfetten und dann eine dünne Schicht Silikon oder anderer Dichtmasse um die Kontakte legen? Alternativ könnte man auch erstmal die Stecker an den Kabelaustrittspunkten Versiegeln, dann müßte zumindest das Steuergerät trocken bleiben. Wenn die Stecker nicht direkt am Getriebe sind, sondern noch ein Stück Kabel dran ist, könnte man da auch die Umwicklung lösen und ein wenig Luft um die Kable schaffen, würde die Kapillarwirkung ebenfalls aufheben..
> [/INDENT]

Ich bin ein bisschen Vorsichtig, das Getriebe auch wegen zweimaligen Ölwechsel zu öffnen. Wenn ich versuche die Buchse auszubauen und zu reinigen, geht dann was kaputt stehe ich da. Daher die Teile daliegen haben und einbauen.

Die Idee ist trotzdem nicht so abwägig.

Gruß
Guido